

Das Spezifische des Christlichen Glaubens 08: Den Satan besiegen oder: Das Böse wird bloßgestellt

Joh.15,13: Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.

FRAGE:

Warum wird die Passion Jesus so ausführlich beschrieben?

ANTWORT:

Weil dadurch das Böse gewaltlos besiegt wird.

Phil.2

- 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,
- 7 sondern **entäußerte** sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.
- 8 Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.
- 9 Darum hat ihn auch Gott **erhöht** und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,
- 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
- 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Apg.5

- 30** Der Gott unsrer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr an das Holz **gehängt** und getötet habt.
- 31** Den hat Gott durch seine rechte Hand **erhöht** zum Fürsten und Heiland, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben.

Joh.12

- 31** **Jetzt ergeht das Gericht über diese Welt;** nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.
- 32** Und ich, **wenn ich erhöht** werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
- 33** Das sagte er aber, um anzuzeigen, welchen Todes er sterben würde.
- 34** Da antwortete ihm das Volk: Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass der Christus in Ewigkeit bleibt; wieso sagst du dann: Der Menschensohn **muss erhöht** werden? Wer ist dieser Menschensohn?

Joh.3

- 14** Und wie Mose in der Wüste die Schlange **erhöht** hat, so muss der Menschensohn **erhöht** werden, **15** damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
- 16** **Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**
- 17** Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.
- 18** Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.
- 19** Das ist aber das **Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist**, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn **ihre Werke waren böse.**

Kol.2

- 14** Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn weggetan und an das Kreuz geheftet.
- 15** Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie **öffentlich zur Schau** gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus.

Neu durch christlichen Glauben:

- Gewalt an Opfern öffentlich machen.
- Täter mit ihrer Schuld konfrontieren.
- Lieber Böses erleiden, als Böses verursachen.

